



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 57
Signatur: Cent. VI, 57

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

2
Sant Bernhart Gottes lunge vnd volken
meine lieb mag ich dich nicht lieb haben als
sol so han ich dich doch liep als ich mag
mit diser rede hat ~~San~~ Sant Bernhart
den eybouen der vollkommenen lieb gemant
an dem taz er sprach **I** Gottes vollkommenen lieb
vnd an dem taz er sprach so han ich dich
doch liep als ich mag **W**er an hat er vas
gemant **D**az furetem in lion **W**enn
aber dz selb furetem vnsere lieb dur necht
tig wer so edelt sie den menschen auß der
mohen lere vnd alle seine werck **D**az
aber wir willen wenn sie dur necht
sei so ist zu wissen dz sechserley liebe
ist **D**ie erst get auß emer vordyt vnd
haitt knechtliche lieb oder ein duntliche
lieb **D**ise lieb stet also wenn wir notē
got liep zu haben vnd seines willē vare
newe vor vordytē gleicher weise als
w ein vater sein kint twinget mit klare
ken steyen dz es in ein lache oder als
ein knecht der seinem herren wol vñ
fleissichsen dunt newe vor vordytē
In die lieb kumen wir alle zu dem ersten
zu gantlichen leben wenn vordyt wir nicht